



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bekerung H. Joannis Harennij

Haren, Jan

Cölln, 1586

VD16 ZV 7369

Vom freien Willen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35563

gethan haben / vnd surgeben / wider das
 austrückliche wort Gottes / Jacob. 5.
 Matth. 6. man sol es heutiges tags nicht
 mehr brauchen.

Vom freyen Willen.

Als der Mensch einen freyen willē ha-
 be / ist zu derselbigen zeit gelehret / ge-
 gleubt / vnd angenommen vnter den Chri-
 sten / wie man noch auff den heutigen tag
 thut in der Catholischen Kirchen. Man
 hielt auch die *absolutam necessitatem* / das
 ist / den vnuermeidlichen notzwang (nem-
 lich das der Mensch beid im guten vnd bö-
 sen notzwänglich thun wüsse / w3 er thut)
 bey den alten Vätern für eine schedliche
 Kezerey / welche Simon der Zauberer
 erstlich eingefüret / folgend8 hernach die
 Manicheer gehalten / vnd bey vnsern zeit-
 ten die Protestierenden ernewet haben;
 darauß so viel vnd grosse absurditeten o-
 der vngereumpfte dinge wider das Gesetz
 Gottes / vnd alle erbarkeit gefolget vnd
 hergeflossen sind.

Der H. Augustinus hat besondere Tra-
 ctate von dieser materi geschrieben / vñ be-
 stetigt durchauß den freyen willen. Im
 Tractat /

Tractat/ den er gemacht hat *Hypognoſti-*
con genant/ im 3. Buch spricht er: Wir
 glauben vnd leren vngeweielt / das der
 Mensch seinen freyen willen habe. Der
 H. Cyprianus an Cornelium/ im ersten
 Buch/ Epist. 3. spricht: Der Herr Jes
 sus Christus sagt zu seinen jüngern/ Jo
 an. 6. Wollet ihr auch hinweg gehen?
 Dis gesetz haltē/ durch welches der mēsch
 in seiner freyheit gelassen wirt/ vnd vber
 geben in seinen eigenen willen / den Tod
 oder die seligkeit zuerwelen. Origenes/
 S. Ambrosius/ Joānes Chrysoſtomus/
 Basilius/ Gregorius Nissenus / Theo
 philactus/ S. Bernardus / vnd andere
 Väter / auch / das mehr ist / die ganze
 heilige Schrifft / leren die Christen / das
 der Son Gottes durch seine wolthat
 vnd gehorsamkeit vns widerumb geben
 habe den freyen willen/der vns durch A
 dams sünde genommen war.

Vom Fegefeuer.

Das Fegefeuer ist von der Apostel zets
 ten her fur vnd fur vnter den Christē
 geleret/ vnd geglaubt worden. Der H. A
 postel